



Medienmitteilung

Bern, 29. August 2017

Bronze und Honorable Mentions für Schweizer Jungmathematiker

Der Sommer der Wissenschafts-Olympiaden geht mit der 11. Mitteleuropäischen Mathematik-Olympiade (MEMO) 2017 zu Ende. Schweizer Mathematiktalente gewinnen in Litauen eine Bronzemedaille und zwei Honorable Mentions.

"Die MEMO war eine super Erfahrung. Ich freue mich sehr über die Bronzemedaille. Damit hätte ich nicht unbedingt gerechnet", sagt Raphael Angst (Kantonsschule im Lee, ZH) aus Grafstal zu seinem Erfolg. Auch Marco Cavaleri (Collège de Candolle, GE) aus Genf und Matthew Meyer (Collège Claparède) aus Thônex GE – die beiden Gewinner einer Honorable Mention (Ehrenmeldungen) – freuten sich über ihre Auszeichnungen.

Mathematik, Schönschreiben...

Anaëlle Pfister (Gymnase d'Yverdon, VD) aus Yverdon-les-Bains, Yunshu Ouyang (CEC André-Chavanne, GE) aus Grand-Saconnex und Bibin Muttapillil (Gymnasium Oberwil, BL) aus Allschwil reisten ebenfalls in den baltischen Norden. In je 5 Stunden schrieben sie einzeln und im Team Prüfungen auf höchstem Niveau. Befragt zu den Aufgaben sagte Bibin: "Die Teamprüfung war zwar etwas stressig, aber hat trotzdem sehr viel Spass gemacht. Da wir die Aufgaben unter uns aufgeteilt haben, konnte ich mich 5 Stunden lang intensiv mit einer Kombinatorik-Aufgabe befassen. Die Lösung am Ende schön aufzuschreiben, war fast die grösste Herausforderung."

...und Badespass

Auch Yunshu, die zusammen mit Anaëlle die Schweiz bereits diesen April an der European Girls' Mathematical Olympiad in Zürich vertrat, konnte ihrer Leidenschaft für Mathematik frönen: "Ich habe es wirklich genossen, mathematische Probleme zu lösen, vor allem mit den anderen Teammitgliedern während des "Team Contests", aber der beste Teil der Woche waren "Tichu" spielen und der Aquapark!" Der Austausch mit Jugendliche aus anderen Ländern ist für die meisten Teilnehmer ein Höhepunkt der Wissenschafts-Olympiaden. David Rusch und Cyril Frei, die beiden Schweizer Coaches, erinnern sich gerne an die gemeinsamen Spiele des Schweizer Teams mit den Deutschen und Österreichern während der MEMO 2017. Und freuen sich augenzwinkernd, dass sie die beiden Delegationen ausnahmsweise auch in der Teamprüfung hinter sich liessen.

Links

Bilder: <https://flic.kr/s/aHsm7spn2p>

www.olympiads.ch – Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

www.imosuisse.ch – Schweizer Mathematik-Olympiade SMO

<http://memo2017.lmnc.lt/> – Mitteleuropäische Mathematik-Olympiade in Vilnius, Litauen

Mitteleuropäische Mathematik-Olympiade (MEMO)

Die MEMO ist ein Wettbewerb für junge Mathematikerinnen und Mathematiker. 2007 fand die erste MEMO statt. Dieses Jahr wurde sie vom 21. - 27. August 2017 in Vilnius (Litauen) ausgetragen. Aus 11 Ländern massen sich 66 Schüler unter 20 Jahren in ihrem Lieblingsfach. Sie absolvierten zwei fünfstündige Prüfungen zu den Themengebieten Algebra, Kombinatorik, Geometrie und Zahlentheorie, einmal individuell, einmal im Team.

Jedes der Teilnehmerländer kann ein Team von maximal 6 Jugendlichen stellen, die in der nationalen Olympiade ihres Landes selektioniert worden sind. 2016/2017 haben 104 Schülerinnen und Schüler bei der ersten Runde der Schweizer Mathematik-Olympiade SMO mitgemacht.

Der Verein imosuisse und seine ehrenamtlich tätigen Mitglieder organisieren die Schweizer Mathematik-Olympiade (SMO) sowie die Teilnahme der Schweizer und Liechtensteinischen Delegationen an der MEMO, der International Mathematics Olympiad IMO, und der European Girls' Mathematical Olympiad EGMO. Der Verein ist Mitglied im Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden und dadurch in stetem Austausch mit den Olympiaden in Biologie, Chemie, Geografie, Informatik, Philosophie und Physik.

Kontakt

Marco Gerber
Co-Geschäftsführer

Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
Universität Bern
Hochschulstrasse 6
3012 Bern
+41 31 631 35 38
marco.gerber@olympiads.unibe.ch